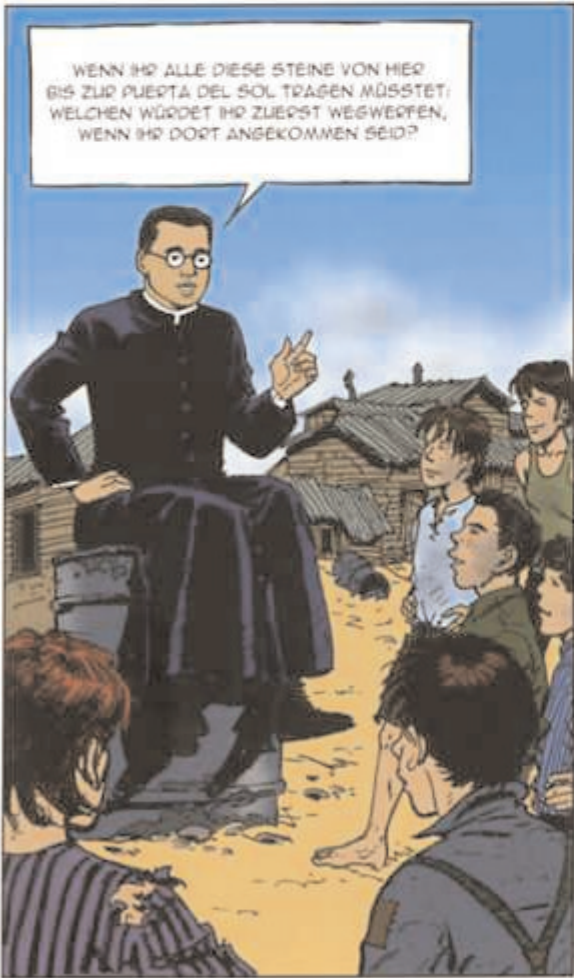




MADRID, 1938

HÖRT GUT ZU: STELLT EUCH VOR, IHR HABT DIE TASCHEN VOLL STEINEN UND TRAGT DAZU NOCH EINEN DICKEN, SCHWEREN STEIN AUF EUERER SCHULTER ...



WENN IHR ALLE DIESE STEINE VON HIER BIS ZUR PUERTA DEL SOL TRAGEN MÜSSTET, WELCHEN WÜRDET IHR ZUERST WEGWERFEN, WENN IHR DORT ANGEKOMMEN SEID?



DEN GROSSEN!



UND DANACH?

DANACH DIE KLEINEN!



SEHR GUT! UND GENAU DAS MÜSSEN WIR AUCH IN DER BEICHTE TUN: ZUERST BEICHTEN WIR DIE GROSSEN SÜNDEN, UND DANN FÄLLT ES UNS VIEL LEICHTER, AUCH NOCH DIE KLEINEN SÜNDEN ZU BEKENNEN ...WIE FROH IST MAN DANACH!

AM 2. OKTOBER 1928 NIMMT DON JOSEFMARIA AN
BESINNUNGSTAGEN IM KLOSTER DER VINZENTINER
IN MADRID TEL. ...



JETZT SEHE ICH ES GANZ DEUTLICH! ALLE
SIND DAZU BERUFEN, HEILIG ZU WERDEN ...
UND DAS INMITTEN DER WELT ...
IN IHREN ALLTÄGLICHEN GESCHÄFTIGUNGEN ...



FÜRCHTE
DICH NICHT!



HERR, ES GEHT NICHT UM MICH,
ALLES ZU DEINER EHRE
UND AUS LIEBE!



DARAUF ALSO HAST DU MICH
IN ALL DEN JAHREN
VORBEREITET, HERR!